

# Neu und bunt aus der Sprühdose

Der Disco-Raum des Jugendzentrums im Schlachthof ist renoviert und neu gestaltet

**NORD-HOLLAND.** „Wie es früher hier aussah? Hässlich!“ Das findet der 13-jährige David Saiti. Seine Freunde aus dem Jugendzentrum im Schlachthof, Mombachstraße, waren derselben Meinung. Also forderten die Jugendlichen vor einigen Monaten eine Renovierung ihres Disco-Raumes. Die Mittel dazu stellte nicht nur die Stadt. Auch die Stiftung „Zahnärzte und Patienten helfen Kindern in Not“ beteiligte sich, und kam unter anderem für die Sprühdosen auf, mit denen die neuen Graffiti gestaltet wurden.

„Jeder, der an der Gestaltung des Raumes mitmachen wollte, musste sich zuerst anmelden“, sagt Sozialarbeiter Tom Werner. So entstand eine Arbeitsgruppe aus 15 Jugendlichen. Eigentlich wollten sie alle Bilder selbst sprühen, aber schnell merkten sie, dass das nicht so leicht ist. In einem Seminar lernten sie dann die Techniken des Graffitisprühens. Das Ergebnis sind das Logo „Nordstadt“ und der Schriftzug „DJ Box“. Der Großteil der Bilder wurde aber doch einem Köhner über-



**Angenehme Umgebung:** Der Disco-Raum im Schlachthof in der Nordstadt erstrahlt mit den bunten Graffiti in neuem Glanz. Saskia Panzer (12), Christian Neuland (16) und Tewelde Winta (14, von links) spielen in dem renovierten Jugendzentrum Tischfußball. FOTO: SCHÖLZCHEN

lassen. „Das Konzept haben die Jugendlichen jedoch selbst entwickelt, zusammen mit einem Teamer“, erklärt Christine Knüppel, Geschäftsführerin des Kulturzentrums Schlachthof. Jugenddezer-

nentin Anne Janz war zur Einweihung des Raumes gekommen und dankte den jungen Gestaltern für das „erfolgreiche Beteiligungsprojekt“. In den bunten Räumen mit Discolicht und großer Anlage ma-

chen das Abhängen und Tischfußballspielen den Jugendlichen sicher mehr Spaß als früher. Und schon bald steht die Weihnachtsdisco an, bei der dieses Jahr das Anne-Frank-Haus mitfeiert. (PK)